
Die Familie

Wie immer auch in den urtümlichen Zuständen die Menschen geordnet sein mögen, in den Zeiten der Gesittung ist stets die Familie die letzte gesellschaftliche Einheit. In unserem europäischen Klima scheint die Familie mit Eihe die angemessene Form zu sein; es ist auch Gesittung möglich mit Vielehe; aber da wir an unsere europäischen Zustände denken, so wollen wir die Eihe als das Natürliche annehmen.

Diese Eheform hat sich entwickelt aus den Bedürfnissen der Bauernwirtschaft. Der Mann besorgt die Arbeit auf dem Felde, die Frau die Arbeit in Haus und Hof, soweit sie körperlich sie bewältigen kann, und die Kinder wachsen in Unterricht und bei Arbeit der Eltern auf. Viele Geschlechter hindurch haben unsere Vorfahren so gelebt, und die Triebe, welche in diesen Umständen erworben wurden, haben sich auf uns vererbt. Auch die gewerbliche Arbeit ging mit dieser Eheform zusammen. Die Frau des Handwerkers besorgte die Wirtschaft, in welcher die Familie nebst Gesellen